

# Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i> .....	VII
<i>Abkürzungsverzeichnis</i> .....	XIX
<i>Abbildungsverzeichnis</i> .....	XXIV

## Teil 1 Einführung

### Teil 2 Der Entwurf eines Verbandssanktionengesetzes

A. Ziele des VerSanG-E .....	5
B. Wesentliche Regelungen des VerSanG-E .....	7
I. Von der Verbandstat zur Verbandssanktion – Systematik der Sanktionierung .....	7
II. Anwendbarkeit .....	8
1. Verband .....	8
a) Begriff des Verbandes .....	8
b) Zweck: wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb .....	9
2. Leitungsperson .....	10
3. Verbandstat .....	11
a) Pflichtverletzung .....	11
b) (Angestrebte) Bereicherung .....	12
c) Auslandstat .....	12
III. Sanktionsvoraussetzungen .....	13
1. Zurechnungsmodell .....	13
2. Verhängen einer Verbandssanktion .....	15
a) Als Leitungsperson .....	16
b) Sonst in Wahrnehmung der Angelegenheiten des Verbandes ..	16
3. Besonders schwere Fälle .....	17
4. Ausschluss von Verbandssanktionen .....	17
5. Rechtsnachfolge und Ausfallhaftung .....	18
IV. Die Verbandssanktion .....	19
1. Verbandsgeldsanktion .....	19
2. Verwarnung mit Verbandsgeldsanktionsvorbehalt .....	20
a) Voraussetzungen .....	20
b) Vorbehaltszeit .....	22
c) Auflagen und Weisungen .....	22
aa) Auflagen .....	23

bb) Weisungen .....	23
d) Verurteilung zur Verbandsgeldsanktion .....	24
aa) Gründe für die Verurteilung zur vorbehaltenen Verbandsgeldsanktion .....	24
bb) Absehen von der Verurteilung .....	25
e) Keine Leistungserstattung .....	25
f) Teilweiser Vorbehalt .....	26
3. Öffentliche Bekanntmachung .....	26
V. Sanktionszumessung .....	27
1. Bemessung der Verbandsgeldsanktion .....	27
a) Bemessungsgrundlagen .....	28
b) Wirtschaftliche Verhältnisse .....	29
c) Zumessungstatsachen .....	29
2. Verbandsinterne Untersuchungen .....	31
a) Voraussetzungen für eine Milderung, § 17 VerSanG-E .....	32
aa) Wesentlicher Aufklärungsbeitrag .....	33
bb) Unabhängigkeit der Untersuchung .....	33
cc) Ununterbrochene und uneingeschränkte Zusammenarbeit mit den Verfolgungsbehörden .....	33
dd) Vorlage aller Untersuchungsdokumente .....	34
ee) Beachtung der Grundsätze des fairen Verfahrens .....	35
b) Rechtsfolge bei Milderung, § 18 VerSanG-E .....	35
VI. Prozessrechtliche Regelungen .....	35
1. Zuständigkeit und anzuwendende Vorschriften .....	36
2. Die Stellung und Vertretung des Verbandes im Verfahren .....	36
a) Beschuldigtenstellung .....	36
b) Vertretung des Verbandes .....	36
c) Verfahrenseintritt von Rechtsnachfolgern .....	37
3. Die Vernehmung des gesetzlichen Vertreters .....	37
4. Absehen von der Verfolgung; Einstellungsgründe .....	38
5. Hauptverhandlung .....	38
VII. Verbandssanktionenregister .....	39
C. Fazit Teil 2 .....	39

### Teil 3

#### Bereits bestehende strafrechtliche Sanktionsinstrumente

A. Begriff der Sanktion .....	42
B. Strafrechtliche Sanktionen .....	43
I. Strafe .....	43
1. Wesen und Begriff der Strafe .....	44
a) Zufügung eines Übels .....	44

aa) Körperlicher Schmerz .....	44
bb) Eingriff in die Rechtssphäre .....	45
cc) Missbilligung und Vorwurf .....	47
b) Normwidriges Verhalten .....	49
aa) Menschliches Verhalten .....	50
bb) Normwidrigkeit .....	52
(1) Fragmentarisches Strafrecht .....	53
(2) Herausfiltern strafwürdiger Verhaltensweisen .....	53
(3) Erkenntnisgewinn: Normwidrigkeit .....	55
cc) Schuld .....	56
(1) Begriff der Schuld – was bedeutet Schuld? .....	57
(2) Zwischenfazit .....	58
(3) Schuldfähigkeit .....	59
c) Erkenntnisgewinn: Wesen und Begriff der Strafe .....	60
2. Legitimation staatlicher Strafe .....	60
a) Absolute Straftheorien .....	61
b) Relative Straftheorien .....	62
aa) Generalprävention .....	63
bb) Spezialprävention .....	64
c) Vereinigungstheorien .....	65
II. Maßregeln der Besserung und Sicherung .....	66
1. Zweispurigkeit .....	67
2. Wesen der Maßregeln .....	67
3. Legitimation .....	68
III. Verhältnis von Strafen und Maßregeln .....	69
IV. Sonstige Reaktionsformen neben Strafen und Maßregeln .....	71
1. Einziehung .....	71
2. Bewährung, Verwarnung mit Strafvorbehalt und Absehen von Strafe .....	71
3. Nebenfolgen .....	71
C. Die ordnungswidrigkeitenrechtliche Sanktion .....	72
I. Überblick zum Ordnungswidrigkeitenrecht .....	72
II. Wesen und Begriff der Geldbuße .....	74
1. Geldbuße und Vorwurf .....	74
a) Pflichtenmahnung .....	74
b) Sonderfälle? – Geldbußen in Millionen- und Milliardenhöhe ..	75
2. Normwidriges und vorwerfbares Verhalten .....	77
a) Normwidriges Verhalten .....	77
b) Vorwerfbarkeit .....	77
3. Erkenntnisgewinn: Wesen und Begriff der Geldbuße .....	78
III. Rechtfertigung der Geldbuße .....	78

IV. Legitimation der Geldbuße .....	79
1. Repression .....	79
2. Prävention .....	79
3. Abschöpfung .....	80
D. Fazit Teil 3 .....	81

## Teil 4

### Die Verbandssanktion – dogmatische Einordnung

A. Gang der Untersuchung .....	83
B. Auslegung .....	84
I. Die Methodenwahl .....	85
II. Auslegung der Verbandssanktion und des VerSanG-E .....	86
1. Wortlaut .....	87
a) Verband .....	87
b) Sanktion .....	88
c) Auslegungsergebnis Wortlaut .....	88
2. Systematik .....	88
a) Äußeres System .....	89
aa) Verbandssanktionengesetz .....	90
bb) Teil 3 Rechtsfolgen .....	90
cc) Abschnitt 1 Verbandssanktionen .....	90
b) Inneres System .....	90
c) Auslegungsergebnis Systematik .....	91
3. Historie .....	91
a) Vorgeschichte des VerSanG-E .....	92
aa) Impulsgeber: Unbefriedigende Rechtslage .....	92
(1) Starre Bußgeldobergrenze .....	93
(2) Opportunitätsprinzip .....	93
(3) Zumessung .....	94
(4) Compliance-Maßnahmen .....	94
(5) Internal Investigations .....	95
(6) Rechtsnachfolge .....	95
(7) Auslandstaten .....	95
(8) Verfahren .....	96
(9) Universal anerkannter internationaler Standard .....	96
bb) Fazit Vorgeschichte VerSanG-E .....	96
b) Entstehungsgeschichte des VerSanG-E im engeren Sinne .....	97
aa) Entwürfe (weit) im Vorfeld des Gesetzgebungs- verfahrens .....	97

(1) Entwurf eines Gesetzes zur Einführung einer strafrechtlichen Verantwortlichkeit von Unternehmen und sonstigen Verbänden des Landes Nordrhein-Westfalen (2013) . . . . .	98
(2) Gesetzgebungsvorschlag des Bundesverbands der Unternehmensjuristen (2014) . . . . .	98
(3) Entwurf eines Gesetzes zur Schaffung von Anreizen für Compliance-Maßnahmen in Betrieben und Unternehmen des Deutschen Instituts für Compliance (2016) . .	99
(4) Kölner Entwurf eines Verbandssanktionengesetzes der Forschungsgruppe Verbandsstrafrecht (2017) . . . . .	100
(5) „Frankfurter Thesen“ zur Unternehmensverantwortung für Unternehmenskriminalität (2018) . . . . .	100
(6) Münchner Entwurf eines Verbandssanktionengesetzes (2019) . . . . .	101
(7) Fazit zu den sechs Entwürfen . . . . .	102
bb) Referentenentwürfe unmittelbar vor Beginn des Gesetzgebungsverfahrens . . . . .	102
(1) Referentenentwurf des BMJV „Entwurf eines Gesetzes zur Bekämpfung der Unternehmenskriminalität“ . . . . .	103
(2) Referentenentwurf des BMJV „Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Integrität in der Wirtschaft“ . . . . .	105
cc) Das Gesetzgebungsverfahren des VerSanG-E . . . . .	108
c) Entwicklungsgeschichte des VerSanG . . . . .	108
d) Auslegungsergebnis Historie . . . . .	109
4. Sinn und Zweck . . . . .	109
a) Bestimmung der Gesetzeszwecke – aber wie? . . . . .	110
b) Konkrete Bestimmung der Gesetzeszwecke – VerSanG-E . . . .	111
aa) Gesetzeszwecke aus dem Gesetz und den Gesetzesmaterialien . . . . .	111
bb) Objektive Zwecke des Rechts . . . . .	113
(1) Rechtssicherheit und Gerechtigkeit . . . . .	113
(2) Effektivität und Praktikabilität . . . . .	114
(3) Rechts- bzw. kriminalpolitische Überlegungen . . . . .	114
(4) Folgenbetrachtung . . . . .	114
c) Auslegungsergebnis Sinn und Zweck . . . . .	116
III. Auslegungsergebnis – Gesamtüberblick . . . . .	116
C. Abgrenzung der Verbandssanktion zu den bestehenden Sanktionsinstrumenten – Realität oder bloße Wunschvorstellung? . . . . .	116
I. Gang der Untersuchung . . . . .	116
II. These . . . . .	117
III. Normverletzung . . . . .	117

IV. Zufügung eines Übels .....	119
1. Eingriff in Rechte des Verbandes .....	119
2. Vorwurf .....	121
a) Strafe: Vorwurf und öffentliche, sozialetische Missbilligung ..	121
aa) Element öffentliche Missbilligung .....	121
bb) Element sozialetische Missbilligung .....	122
(1) Kein „Vorwurfs-Durchgriff“ .....	122
(2) Rekapitulation: „Sozialetischer Vorwurf“ .....	123
(3) Der Verband als tauglicher Adressat eines sozial-	
ethischen Vorwurfs? .....	123
(4) Ergebnis Verbandssanktion – Strafe .....	125
b) Geldbuße: Nachdrückliche Pflichtenmahnung .....	125
aa) Rekapitulation: Pflichtenmahnung .....	126
bb) Verbandstaten als bloß soziallästiges Verhalten? .....	126
cc) Höhe der Verbandsgeldsanktion .....	126
dd) Ergebnis Verbandssanktion – Geldbuße .....	127
V. Andere Sanktionsinstrumente im Vergleich mit der Verbands-	
sanktion .....	127
VI. Ergebnis der Abgrenzung .....	128

## Teil 5

### Die Verbandssanktion – Vorwurf und Legitimation

A. Rekapitulation Verbandsverantwortlichkeit .....	131
B. Bisherige Zurechnungsparameter .....	132
I. Handlung und Erfolg .....	132
II. Kausalität und objektive Zurechnung .....	132
III. Vorwerfbarkeit .....	133
C. Möglicher Anknüpfungspunkt für den Vorwurf der Verbandssanktion ..	133
I. Das strukturelle Integritätsmissmanagement .....	134
1. Begriffszusammensetzung als Ausgangspunkt .....	134
a) (Miss)Management .....	134
b) Integrität .....	135
c) Strukturell .....	135
d) Fazit Begriffszusammensetzung .....	135
2. Wesen und Inhalt des strukturellen Integritätsmissmanagements ..	136
a) „Verbandspersönlichkeit“ .....	136
b) Kriminogene Strukturen im Verband .....	137
aa) Kriminalitätstheorien .....	137
bb) Wirtschafts- und Verbandskriminalität .....	138
(1) Strukturelle Besonderheiten (in) der Wirtschaft .....	138
(2) Organisationsspezifische Besonderheiten .....	140

(a)	Subkultur mit eigenen Werten .....	140
(b)	Neutralisierung .....	141
(c)	Fragmentierung .....	141
(d)	Verantwortungsdiffusion .....	142
(e)	„Verbandsgeist“ .....	142
cc)	Schlussfolgerungen kriminogene Strukturen im Verband ..	142
c)	Verhinderung kriminogener Strukturen als Aufgabe .....	143
3.	Dogmatisches Grundgerüst des Vorwurfs .....	144
a)	Das strukturelle Integritätsmissmanagement als „Verbands- schuld“ .....	144
b)	Das „Ob“ der Sanktionierung .....	145
c)	Das „Wie“ der Sanktionierung .....	146
II.	Elemente einer gesunden Verbandsphilosophie .....	146
1.	Corporate Identity und Corporate Culture .....	146
2.	Compliance und Compliance-Management-System .....	148
a)	Begriffserläuterung .....	149
b)	Compliance-Pflicht .....	150
c)	Implementierung eines Compliance-Management-Systems . . .	150
aa)	Grundelemente eines Compliance-Management-Systems .	151
(1)	Die Compliance-Kultur .....	151
(2)	Die Compliance-Ziele .....	152
(3)	Die Compliance-Risiken .....	152
(4)	Das Compliance-Programm .....	152
(5)	Die Compliance-Organisation .....	153
(6)	Die Compliance-Kommunikation .....	154
(7)	Die Compliance-Überwachung und Verbesserung . . .	154
bb)	Schlussfolgerungen Compliance im Verband .....	155
3.	Ökonomische Steuerungsmechanismen .....	155
a)	Organisationsstruktur .....	155
b)	Ziel: Konvergenz strafrechtlicher und ökonomischer Steue- rungsmechanismen .....	156
c)	Corporate Social Responsibility .....	156
4.	Rekapitulation strukturelles Integritätsmissmanagement und Vor- werfbarkeit .....	158
III.	Legitimation der Verbandssanktion .....	160
1.	Verhaltenssteuerung .....	161
2.	Resozialisierung .....	161
3.	Abschreckung .....	162
4.	Opfergenugtuung .....	162
5.	Vergeltung .....	163
6.	Fazit Sanktionszwecke .....	164
D.	Das strukturelle Integritätsmissmanagement in der Forensik .....	164

I. Unternehmenskultur und Compliance-Management-System als die maßgeblich gegensteuernden Faktoren .....	164
1. Werte im Verband .....	164
2. Compliance-Management-System als Organisationsstruktur .....	166
II. Checkliste .....	168
III. Risikobewertung zum Eintritt eines strukturellen Integritätsmissmanagements .....	170
1. Die Risikokategorien .....	170
a) Risikokategorie 0 – Keine Gefahr .....	171
b) Risikokategorie 1 – Abstrakte Gefahr .....	171
c) Risikokategorie 2 – Konkrete Gefahr .....	171
d) Risikokategorie 3 – Eintritt strukturelles Integritätsmissmanagement .....	172
2. Umgang mit den Risikokategorien .....	172
3. Exemplifizierung .....	173
a) Einbau „Defeat Device“ .....	173
aa) Sachverhalt .....	173
bb) Forensische Auswertung .....	174
(1) Kriminologische Betrachtung .....	174
(2) Checkliste .....	175
(3) Risikobewertung .....	177
b) Schmiergeldzahlungen aus „schwarzen Kassen“ .....	178
aa) Sachverhalt .....	178
bb) Forensische Auswertung .....	179
(1) Kriminologische Betrachtung .....	179
(2) Checkliste .....	180
(3) Risikobewertung .....	181
c) Ergebnis der Exemplifizierung .....	183
IV. Fazit strukturelles Integritätsmissmanagement in der Forensik .....	183

## Teil 6

### **Konsequenzen aus der Verbandssanktion als Sanktion sui generis und dem strukturellen Integritätsmissmanagement als Verbandsschuld**

A. Frage nach einem „Unternehmensstrafrecht“ in Deutschland .....	186
B. Wirkungen aus der Verbandssanktion als Sanktion sui generis .....	186
I. Ordnungsgefüge der strafrechtlichen Sanktionsinstrumente .....	187
1. Drei Sanktionsspuren .....	187
2. Wechselwirkungen .....	187
a) Strafrecht .....	187
b) Ordnungswidrigkeitenrecht .....	188
aa) Anwendungsbereich .....	188



bb) Vorrang des Verbandssanktionenrechts .....	188
cc) Auslandstaten .....	189
II. Rechtsfolge sui generis .....	189
1. Die Verwarnung mit Verbandsgeldsanktionsvorbehalt .....	189
2. „Bewährung“ für den Verband als neue Rechtsfolge sui generis ..	190
a) Auflagen und Weisungen .....	190
b) Resozialisierung .....	190
c) § 30 OWiG .....	191
3. Funktionstauglichkeit der „Bewährung“ .....	192
a) Einwirken auf einen Verband .....	192
aa) Rein praktisch .....	192
bb) Kriminalitätstheoretisch .....	193
(1) Steuerung organisationspezifischer Risikofaktoren ...	193
(2) Steuerung wirtschaftsspezifischer Risikofaktoren ....	194
cc) Zwischenergebnis .....	194
b) Verwarnung ausreichend und legitim? .....	195
III. Fazit Wirkungen Verbandssanktion als Sanktion sui generis .....	195
C. Wirkungen aus dem strukturellen Integritätsmissmanagement als Ver-	
bandsschuld .....	195
I. Diskussion um die Schuldfähigkeit von Verbänden .....	196
II. Wesensmerkmale der Verbandssanktion und Abgrenzung zu Strafe	
und Geldbuße .....	196
III. Normengefüge des VerSanG-E .....	198
1. Sanktionsvoraussetzungen .....	198
2. Sanktionsarten .....	199
a) Erteilung einer Verwarnung .....	199
b) Erfüllung einer Weisung .....	199
3. Sanktionszumessung .....	200
a) Strukturelles Integritätsmissmanagement als Maßstab .....	200
b) Orientierung für Zumessungstatsachen .....	200
4. Feststellung der Verbandsverantwortlichkeit .....	201
IV. Bekämpfung kriminogener Strukturen im Verband .....	201
V. Fazit Wirkungen strukturelles Integritätsmissmanagement als Ver-	
bandsschuld .....	202
D. Blick über den Tellerrand des VerSanG-E – Eckpfeiler für die	
Zukunft .....	202
I. „Große Lösung“ .....	203
II. Zurechnungsmodell .....	203
III. Prävention im Sinne von Resozialisierung und Verhaltenssteuerung	
als Schlüssel .....	203

IV. Flankierend Prävention im Sinne von Abschreckung sowie Repression .....	204
--	-----

**Teil 7**

**Schlussbetrachtung und Ausblick**

A. Wesentliche Ergebnisse der Arbeit .....	205
B. Ausblick .....	206

**Anhang**

**Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Integrität  
in der Wirtschaft**

207

<i>Literaturverzeichnis</i> .....	235
<i>Stichwortverzeichnis</i> .....	269